



21714 Hammah, den 09.01.2015
Bahnhofstraße 49
Tel.: 04144/5477
Fax: 04144/5470

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Hammah am Donnerstag,
dem 8. Januar 2015, um 19:30 Uhr im Rathaus Hammah.

A: Anwesend:

1. Reiner Braack
2. Gerhard Dodenhoff
3. Jörn Breuer
4. Werner Langen
5. Wilfried Schuldt
6. Hermann Mügge
7. Raimund Grosser
8. Katjana Lorenz
9. Hans-Hermann Richter
10. Stefan Holst
11. Fritz Buck

B: Verwaltung

1. Holger Falcke – Gemeindedirektor
2. Sara Schilling – Protokollführerin

C: Sonstige

Frau Eidtmann – Stader Tageblatt
Herr Born – Geschäftsführer der Stadtwerke Stade
Herr Lehmann – Leiter der Projektentwicklung der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
25 Zuhörer

D: Abwesend

Rainer Jürgens – fehlt entschuldigt
Marc-André Wolfkühler – fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung der Sitzung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Feststellung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 16. Oktober 2014
- 5.) Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 6.) Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 7.) Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8.) Vorstellung der Planungen für Windkraftanlagen im nordöstlichen Bereich von Groß Sterneberg durch Vertreter der Stadtwerke Stade
- 9.) Jahresabschluss 2013

- a) Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013
- b) Vorlage des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Entlastung des Gemeindedirektors
- 10.)** Bebauungsplan Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen“
 - a) Festlegung des Plangebietes
 - b) Aufstellungsbeschluss
 - c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange
- 11.)** 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Molkerei – II. Abschnitt“
 - a) Festlegung des Änderungsbereiches
 - b) Aufstellungsbeschluss
 - c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange
- 12.)** Bebauungsplan Nr. 19 „Sandheide IV“
 - a) Festlegung des Plangebietes
 - b) Aufstellungsbeschluss
 - c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange
- 13.)** Mitteilungen und Anfragen
- 14.)** Schließung der öffentlichen Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Stellv. Bürgermeister Braack begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Gemeindedirektor Falcke, Frau Eidtmann vom Stader Tageblatt, Herrn Born von den Stadtwerken Stade, Herrn Lehmann von der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, 25 Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Ratsherren Jürgens und Wolfkühler fehlen entschuldigt.

Der Rat ist somit beschlussfähig.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 16. Oktober 2014

Das Protokoll der Sitzung vom 16. Oktober 2014 wird mit 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Ratsherr Grosser bemängelt, dass das Protokoll der letzten Ratssitzung den Ratsherren erst nach 9 Wochen zugegangen ist.

Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass sich der Verwaltungsausschuss bezüglich der im Dezember 2013 beschlossenen 1-jährigen Befristung der Aufstockung der Wochenstunden von 31 Stunden auf 39 Stunden von Frau Schilling im Rathaus Hammah für eine unbefristete 39 Stunden-Woche ausgesprochen hat. Die Erprobungsphase wurde positiv bewertet.

Punkt 6: Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) Gemeindedirektor Falcke teilt mit, dass die Abnahme im Baugebiet „Ortfeld“ in Mittelsdorf erfolgt ist.
- b) Ebenfalls ist auch die Abnahme des Straßenausbaus im „Buschweg“ erfolgt. Hier wurde festgestellt, dass noch Nachbesserungsarbeiten zu leisten sind, die zeitnah erfolgen werden.
- c) Weiterhin teilt er mit, dass ein Antrag auf Einrichtung von zwei Bushaltestellen in Groß Sterneberg vom Verwaltungsausschuss an den Fachausschuss verwiesen wurde. Hier sollen weitere Beratungen stattfinden.
- d) Weiterhin informiert er, dass der Ergänzungsplan der Straßenbeleuchtung für 2014 abgeschlossen wurde. Nun müssen für 2015 die Standorte für die Ergänzung der Straßenbeleuchtung festgelegt werden.
- e) Des Weiteren teilt er mit, dass der Verbindungsweg zwischen dem Baugebiet „Im Ring“ und der Kreisstraße fertiggestellt wurde. Ebenfalls wurden die Pflasterarbeiten an der Kreisstraße abgeschlossen, sodass der Landkreis Stade den geplanten Zebrastreifen auf der Fahrbahn aufbringen kann.
- f) Weiterhin informiert er, dass die hydraulische Berechnung für die Fortschreibung des Regenwasserbestandsplanes momentan durchgeführt wird, sodass voraussichtlich im Frühjahr ein Ergebnis vorgelegt werden kann.
- g) Des Weiteren informiert er, dass seitens der AOS bezüglich des Sandabbaus noch kein Antragsverfahren eingeleitet wurde. Im Rahmen eines auf Initiative der Herren Vos und Wick erfolgten Informationsaustausches mit dem Landtagsabgeordneten Seefried wurde der Antrag für Ende Januar/ Anfang Februar angekündigt.
- h) Abschließend teilt er, dass im Dezember 2013 ein gemeinsames Treffen zwischen der Bürgerinitiative und dem Gemeinderat stattgefunden hat, in der der Gemeinde am Ende eine Petition überreicht wurde.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

- a) Zuhörer Studier bemängelt die Vorgehensweise des Straßenausbaus „Buschweg“. Die rechtzeitigen Hinweise der Anwohner gegenüber den Baufirmen und der Gemeinde Hammah auf die vor Ort verlegte Gasleitung der Biogas Hammah wurden unverständlicherweise nicht ernstgenommen.
- b) Ebenfalls erkundigt er sich, wann die geplante Straßenlampe installiert wird. Dies wird ihm Herr Wist vom Bauamt mitteilen, so Gemeindedirektor Falcke.
- c) Des Weiteren erkundigt er sich, warum der Aushub vom Fußweg an der Bahn in der Nähe der Schuttkuhle abgeschüttet wurde. Diesbezüglich will Herr Falcke Informationen einholen.
- d) Zuhörer Heitmann weist daraufhin, dass der Fußweg außerhalb der Schranken in einem schlechten Zustand sei.

- e) Ebenfalls fragt er an, wann die Leitung Richtung Segebrock gespült wird. Herr Falcke trägt vor, dass die Spülung bereits erfolgt ist. Es hat sich herausgestellt, dass das Rohr an mehreren Stellen gebrochen ist, sodass die Spülung keinen Erfolg haben konnte. Die Gemeinde prüft momentan eine Neuverlegung der Leitung.
- f) Zuhörer Breuer bedankt sich im Namen der Senioren in Hammah für die jährlich stattfindenden Weihnachtsfeiern im Landhaus Hammah. Er schlägt vor, dass in Zukunft auf der Seniorenfeier vorgelesen und gesungen wird.
- g) Ein weiterer Zuhörer teilt mit, dass die „Alte Dorfstraße“ in Mittelsdorf bei Regen unter Wasser steht. Diese Straße hat sich der Wege- und Umweltausschuss bereits angesehen, so Ratsherr Holst. Der Ausschuss hat sich damals für ein Abschieben der Seitenränder ausgesprochen. Diese Maßnahme wird vom Zuhörer als nicht zielführend beurteilt.

Punkt 8: Vorstellung der Planungen für Windkraftanlagen im nordöstlichen Bereich von Groß Sterneberg durch Vertreter der Stadtwerke Stade

Herr Born (Geschäftsführer der Stadtwerke Stade) und Herr Lehmann (Projektleiter der Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG) stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planungen für Windkraftanlagen in Groß Sterneberg (Kehdinger Moor) vor.

Der Grund für die Investition in neue Geschäftsfelder ist, dass die Menschen in Zukunft weniger Strom von den Stadtwerken in Anspruch nehmen werden, da bereits schon jetzt viele den Strom selbst erzeugen. Ebenfalls wird in Zukunft weniger Gas verbraucht werden, da viele Häuser gut gedämmt sind.

Die Planung der Windkraftanlagen umfasst momentan ca. 10 Anlagen, die im Jahr 2017 installiert werden sollen. Bei der Potenzialfläche handelt es sich um genutztes Moorgelände, das noch als Torfabbaugebiet ausgewiesen ist. Da die Landesregierung die Absicht hat, den Landesraumordnungsplan dementsprechend zu ändern, kann auf dieser Fläche in Zukunft voraussichtlich ein Windpark entstehen. Für die Entstehung muss danach zwingend noch das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Stade und der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten geändert werden.

Zu jeglicher Wohnbebauung kann ein Abstand von 1000 Metern eingehalten werden. Die Schallwerte werden eingehalten, da sie nicht 35dB übersteigen. Ebenfalls beträgt der Schattenwurf weniger als 30 Minuten im Jahr bei den 140 Meter hohen (Nabenhöhe) und etwa 120 Metern im Rotordurchmesser betragenden Windkraftanlagen, so Herr Lehmann.

Abschließend werden einzelne Fragen der Ratsmitglieder und Zuhörer durch Herrn Born und Herrn Lehmann während einer Sitzungsunterbrechung beantwortet.

Punkt 9: Jahresabschluss 2013

a) Vorlage des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013

b) Vorlage des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und Entlastung des Gemeindedirektors

Nach Erläuterungen und Beantwortung einiger Fragen durch Gemeindedirektor Falcke beschließt der Gemeinderat

a) einstimmig den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

b) Ebenfalls beschließt er einstimmig den Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und erteilt dem Gemeindedirektor ebenfalls einstimmig Entlastung.

Punkt 10: Bebauungsplan Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen“

a) Festlegung des Plangebietes

b) Aufstellungsbeschluss

c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung

a) die Festlegung des Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen – 2. Abschnitt“ entsprechend der Vorlage,

b) den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 20 „Erweiterung Gewerbegebiet Ostereichen – 2. Abschnitt“

c) die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Punkt 11: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Molkerei–II. Abschnitt“

a) Festlegung des Änderungsbereiches

b) Aufstellungsbeschluss

c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

a) die Festlegung des Änderungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Molkerei – II. Abschnitt“ entsprechend der Vorlage,

b) den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „An der Molkerei – II. Abschnitt“,

c) die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Punkt 12: Bebauungsplan Nr. 19 „Sandheide IV“

a) Festlegung des Plangebietes

b) Aufstellungsbeschluss

c) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange

Ratsherr Dodenhoff weist daraufhin, dass in Zukunft die Straße „Butendiek“ überlastet sein wird durch die Erweiterung des Baugebietes Sandheide. Das Baugebiet sollte möglichst

bald über den oben verlaufenden Wirtschaftsweg und der Straße „Osterheide“ angeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- a) die Festlegung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sandheide IV“ entsprechend der Vorlage,
- b) den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sandheide IV“,
- c) die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Punkt: 13: Mitteilungen und Anfragen

a) Ratsherr Grosser erkundigt sich, ob der in der letzten Ratssitzung von Bürgermeister Jürgens zugesagte Termin bezüglich der Reparatur des Reetdaches an der kleinen Friedhofskapelle stattgefunden hat. Da Bürgermeister Jürgens nicht anwesend ist, kann diese Frage nicht beantwortet werden. Gemeindedirektor Falcke wird sich aber bei Bürgermeister Jürgens informieren.

b) Ratsherr Richter fragt an, wie weit der Sachstand bezüglich der Überplanung des Friedhofes Hammah ist. Hier wird der Landschaftsarchitekt Herr Sumfleth zeitnah der Gemeinde einen Überplanungsvorschlag vorlegen, so Gemeindedirektor Falcke.

c) Ratsherr Dodenhoff erkundigt sich über den Sachstand bezüglich des verbliebenen Verstoßes im Baugebiet Sandheide (Wegeüberbauung, Länge der Grenzbebauung). Diese Angelegenheit wird in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung behandelt, so Gemeindedirektor Falcke.

d) Ratsherr Holst erinnert an die Ratssitzung vom 26. Mai 2014. Hier hat er Bürgermeister Jürgens einige Fragen gestellt, die noch nicht durch ihn beantwortet wurden. Er bittet nun ausdrücklich um Beantwortung der Fragen.

e) Weiterhin fragt er an, ob bereits eine Person gefunden wurde, die die Ausgleichsflächen nördlich des Hammaher Sees 1x jährlich mäht. Wenn dies nicht der Fall ist, soll im nächsten Dorfzettel darauf hingewiesen werden.

f) Des Weiteren merkt er an, dass Ende Mai 2015 die Vereinbarung/Genehmigung bezüglich des Sandtransportes ausläuft. Er bittet um Benachrichtigung bei Vorliegen neuer Kenntnisse.

g) Ebenfalls fragt er an, ob bereits über die alte Schuttkuhle eine Klärung bezüglich des Osterfeuers erfolgt ist. Diese Angelegenheit wird Herr Wist klären, so Gemeindedirektor Falcke.

h) Weiterhin fragt er an, ob der Gemeinde bereits Informationen über ein Bauvorhaben bei Schlichtmann/Gooßen vorliegen. Der Gemeinde liegt kein Antrag auf ein Bauvorhaben vor, so Gemeindedirektor Falcke.

i) Des Weiteren bittet er darum, Ratssitzungen öfter abzuhalten, da die Vorlagen doch sehr umfangreich sind. Herr Falcke weist darauf hin, dass anlassbezogen eingeladen wird. Die heutige Tagesordnung mit 5 inhaltlichen Beratungspunkten und einer Vorstellung ist vom Sitzungsumfang absolut in der Regel. Auch sind die Unterlagen sehr frühzeitig versandt worden, so dass jedes Ratsmitglied genügend Zeit zur Vorbereitung hatte.

j) Ratsfrau Lorenz fragt an, wann der runde Tisch zum geplanten Sandabbau stattfinden wird. Hier wird die Gemeinde zu Ende Januar einladen, so Gemeindedirektor Falcke.

Punkt 14: Schließung der öffentlichen Sitzung

Stellv. Bürgermeister Braack bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und schließt die öffentliche Sitzung.

Gemeindedirektor

stellv. Bürgermeister

Protokollführerin

gez. Falcke

gez. Braack

gez. Schilling